

# Gerhard Gundermann, Hoy Woy

Hoy Woy, dir sind wir treu  
Du blasse Blume auf Sand  
Hei, laut, staubig und verbaut  
Du schönste Stadt hier im Land

Deine grauen Frauen werden schön  
Wenn ihre Männer abends auf Nachtschicht gehen  
Wenn sich die Kumpels in die Kohle strzen  
Tanzen sie auf dem Ball der einsamen Herzen  
Eine steigt aus ihrem Kleid  
Bis uns morgens der Wecker schreit  
Dann schwebt sie ab in ihren Bau  
Und vorher macht sie noch den Himmel blau ber  
Hoy Woy...

Deine grauen Kinder werden groß  
Werden grün oder blau oder gar rot  
Eins mütet ins gelbe Elend einziehen  
Eins sitzt oben im goldenen Berlin  
Ham se uns überall rausgeschmissen  
Ham wirs mit der ganzen Welt verschissen  
Finden wir Schutz in deinem Beton  
Und trainieren für die Revolution in  
Hoy woy...

Deine grauen Häuser werden nicht bunt  
Wir reiben uns an dir nur die Pinsel wund  
Deshalb gucken wir nicht mehr auf die Wände  
Sondern den Leuten auf Gesicht und Hände  
Deshalb, da wir Augen haben  
Die sich nicht ablenken lassen von Fassaden  
Deshalb können wir nie voll Andacht stehen  
Nein, wir müssen immer dahinter sehen wie in  
Hoy Woy...